

Wiesbadener Tagblatt.

No. 236.

Freitag den 7. October

1864.

Bekanntmachung.

Montag den 24. October l. J., Nachmittags 3 Uhr, wird das zur Concurrenz des Jacob Kufler dahier gehörige, in der Röderstraße zwischen Carl Möll und Adam Höhner belegene zweistöckige Wohnhaus mit zweistöckigem Hinterbau, Hofraum und einem Garten von 8° 46' in dem hiesigen Rathhause öffentlich versteigert. Bemerkt wird, daß die justizamtliche Genehmigung erteilt werden wird, sobald die Gebote $\frac{3}{4}$ der feldgerichtlichen Taxation erreichen, und Nachgebote nicht stattfinden können.

Wiesbaden, den 16. Sept. 1864. Herzogl. Nass. Landoberschultheiserei.
Westerburg.

51

An den Bürgerschaft der Stadt Wiesbaden.

Der Bürgerschaft der Stadt Wiesbaden wird andurch auf
Freitag den 7. d. M., Nachmittags 4 Uhr,
zur Sitzung in den Rathhausaal eingeladen.

Tagesordnung.

- 1) Schlußberatung über den Entwurf einer neuen Marktordnung für die Stadt Wiesbaden;
- 2) Tauschvertrag zwischen der Stadtgemeinde und den Friedrich Roos Eheleuten dahier über den Austausch von Grundflächen in der Wiesgasse;
- 3) Tauschvertrag zwischen der Stadtgemeinde und den Geschwistern Rudolph dahier über Austausch von Grundeigenthum;
- 4) Erwerbung von 67 Ruthen 77 Schuh Acker Ueberhofen auf dem Gleichen zwischen Reinhard Thon und Carl Walther, jetzt zwischen Heinrich Thon und Georg Valentin Weil einerseits und Jakob Rehm andererseits, insbesondere den dieserhalb zwischen der Stadtgemeinde und Frau Nikolaus Hühnwohl Wittve dahier verabredeten Kaufvertrag betr.;
- 5) Gesuch des Wilhelm Schäfer dahier um käufliche Ueberlassung von 1 Ruthen 95 Schuh städtischen Grundeigenthums am Ecke der Moritz- und Adelheidstraße;
- 6) Gesuch des Philipp Schmidt dahier um käufliche Ueberlassung von 10 Ruthen 6 Schuh städtischen Grundeigenthums;
- 7) Gesuch des Schreinermeisters Carl Wolff dahier um käufliche Ueberlassung von 36 Schuh städtischer Grundfläche zu seinem Bauplatz in der Helenenstraße;
- 8) die Herstellung der fortgesetzten Schwalbacherstraße, insbesondere die zur Erwerbung des behufs Abböschung dieser Straße auf der östlichen Seite erforderlichen Grundeigenthums abgeschlossenen Kaufverträge mit
 - a. Johann Seel Eheleuten dahier,
 - b. Johann Peter Seiler Eheleuten dahier;
- 9) die Erwerbung des zur Regulirung des Salzbachs erforderlichen Grundeigenthums.

Wiesbaden, 1. October 1864.

Der Bürgermeister
Fischer.

Bekanntmachung.

Das für das Jahr 1865 aufgestellte Verzeichniß aller zu dem Amte eines Geschworenen berechtigten hiesigen Einwohner (Urliste) liegt von heute an während vierzehn Tagen zu Jedermanns Einsicht auf dem Rathhause offen.

Es wird dies in Gemäßheit des Art. 34 des Gesetzes vom 14. April 1849 unter dem Anfügen zur öffentlichen Kenntniß gebracht, daß innerhalb dieser Frist und weiterer acht Tage jeder Einwohner berechtigt ist, wegen Uebergehung berechtigter und wegen Eintrags unberechtigter Personen dahier Beschwerde zu führen, daß jedoch später dahier vorgebracht werdende Reclamationen nicht mehr berücksichtigt werden können.

Wiesbaden, den 1. October 1864.

Fischer.

Bekanntmachung.

Samstag den 8. d. Mts., Nachmittags 2 1/2 Uhr, werden an dem Steinhauerplaz des A. Hahn an der Emserstraße ca. 35 alte Baumpfähle und an dem Hause des D. Brenner an der Emserstraße 6 Geländer-Balken versteigert werden.

Wiesbaden, den 5. October 1864.

Der Bürgermeister.

Fischer.

15696

Zufolge amtlichen Auftrags werden Freitag den 7. October Nachmittags 4 Uhr auf dem hiesigen Rathhause

a) 1 Canape, 1 Commode und 1 Schrank,

b) 1 vollst. Badeneinrichtung und 1 Schrank

versteigert.

Wiesbaden, den 6. October 1864.

Der Gerichtsvollzieher.

15697

Notizen.

Heute Freitag den 7. October, Vormittags 11 Uhr:

Vergebung von Grund- und Wiesenbau-Arbeit zc. in dem hiesigen Rathhause. (S. Tagbl. 235.)

Nachmittags 3 Uhr:

Versteigerung von Uhren u. einer Badeneinrichtung des Jb. Kufler, in dem Badhaus zu den 2 Böden in der Härnnergasse. (S. Tagbl. 235.)

Sonntag den 8. October, Vormittags 10 Uhr, läßt die unterzeichnete Verwaltung im Hofe der neuen Colonnade dahier eine Parthie tanneues Bauholz und Doppeldiele, für Zimmermeister, Maurer, Tüncher und Schreiner gut verwendbar; ferner Sandsteinblöcke, Treppentritte und Platten und drei eiserne Geländer an den Meistbietenden versteigern.

Die Kurhausverwaltung. 135

Für das Versorgungshaus für alte Leute von Frau Krüger Wittwe 5 fl., Odurchy Hrn. Doctor Heinrich Roth von einer ungenannten Dame 5 fl. erhalten zu haben, bescheinigt herzlichst dankend

Chr. Schubmacher, Hauspater.

Beginn des Winterkurses im Geher'schen Institute mit dem 15. October. 15457

Privat-Unterricht.

Es wird Unterricht in der deutschen, engl., frz. und ital. Sprache, sowie in Elementar-Lehrgegenständen von einem geprüften, erfahrenen und gut empfohlenen Lehrer zu ertheilen gewünscht. Hierauf Reflectirende wollen ihre Adresse unter B. B. in der Exped. d. Bl. niederlegen. 15549

Lehrstraße 1 eine Bettstelle und eine Schornsteinflappe zu verkaufen. 15698



Grossheppach.
 Meine arsenitfreien
Wein- & Mostverbesserungs-
Schwefelschnitten

mit und ohne Gewürz

und meine **Bierverbesserungs-Schwefelschnitten**, welche wegen des Rufes, den sich dieselben seit 24 Jahren erworben und erhalten haben, und wegen ihrer feinen Qualität, wodurch sie ihre Wirksamkeit äußern, besonders in neuerer Zeit außerordentliche Verbreitung finden, empfehle ich auf den Ablass und für Bier und Bierfässer zu billigem Preis.

Meine Schwefelschnitten sind stets in ächter guter Qualität vorrätig in Wiesbaden bei

A. Herber.

Ich mache stets darauf aufmerksam, auf mit meiner Firma versehene Pakete, um sich guten Erfolg versprechen zu können, aus zu sein.

Die Gebrauchsanweisungen sind auf die Pakete gedruckt.

14446 **G. R. Bürkle, chemische Fabrik.**

Tapeten, Bordüren und Rouleaux

13989

empfiehlt **Carl Zäger, Goldgasse 21.**

Geschäfts-Empfehlung.

Ich erlaube mir hiermit anzuzeigen, daß ich mich dahier als **Schreiner** etablirt habe, und sehe unter Zusicherung solider Arbeit wie reeller Bedienung geneigten Aufträgen entgegen. Bestellungen können gemacht werden **Michelsberg 28** in der Werkstätte, sowie in meiner Wohnung **Neugasse 24.**

Moritz Ilgen, Schreiner. 15379

Gustav Röder's Wtw.,

Marktplatz 8, dem Herzgl. Palais gegenüber,

empfiehlt eine Auswahl neue und gespielte **Tafelflaviere, Piano's** und **Harmoniums** aus den besten Fabriken, zum vermieten und verkaufen, unter jahrelanger Garantie. 15420



Wilh. Wibel,

Colonial-Waaren-Geschäft,

Häfnerasse 3,

empfiehlt vorzügliche neue **Süßfrüchte**, feine **Gerste**, grüne **Kern**, **Neudeln**, **türkische Zwetschen**, getrocknete **Kirschen**, sowie alle sonstige in's **Specereigeschäft** einschlagende Artikel. 15597

Eine neue **Kelter** mit eiserner Schraube ist zu haben in Viebrich bei **Wm. Soufard.** 15372

Holländer

Ranarienvögel sind noch einige Stücke zu haben **Marktstraße 11.** 15641

Ihr die schnelle Hülfeleistung bei dem am Dienstag ausgebrochenen Brande
sage ich meinen verehrten Mitbürgern den innigsten Dank.

15701

Karl Kießling, Fellenhauer.

Geschäfts-Eröffnung.

Einem verehrl. Publikum, insbesondere meinen Gönnern und Freunden, diene
hiermit zur Nachricht, daß ich mit dem Heutigen am hies. Platze eine

Buch- und Schreibmaterialienhandlung
eröffnet habe.

Durch ein wohlfortirtes Lager aus allen Fächern der Literatur bin ich in
den Stand gesetzt, allen Anforderungen zu genügen und erkläre mich bereit,
Literaturfreunden auf Verlangen die neuesten Erscheinungen zur gefälligen Durch-
sicht ins Haus zu schicken.

Außerdem ist es mir durch ausgedehnte Verbindungen ermöglicht, ältere,
etwa nicht vorräthige Erzeugnisse, sowohl der in- als ausländischen Literatur,
schnellstens zu besorgen, sowie auch alle in öffentlichen Blättern angezeigten
Schriften durch mich zu beziehen sind. Ferner empfehle ich mich zur schnellen
und regelmäßigen Beschaffung von Zeitschriften, Lieferungswerken &c. &c.

Durch Billigkeit und vorzügliche Qualität meiner **Schreibmaterialien**
werde ich mir angelegen sein lassen, mir die Zufriedenheit der verehrl. Con-
sumenten zu erwerben.

Mein Geschäftslocal befindet sich **Goldgasse No. 23** (Eckhaus der
Gold- und Langgasse).

Wiesbaden, den 5. October 1864.

15524

Wilh. Capito.

Ziehung der Freiburger 7-fl.-Loose

am 15. October a. o.

Hierzu Original-Loose cursmäßig, sowie solche nur für diese
Ziehung gültig billigt bei

J. & M. D. Stern,

Webergasse No. 9. 15702

Des K. Pr. Kreis-Physikus Dr. Koch Kräuter-Bonbons

bewähren sich — wie durch die zuverlässigsten Atteste fest-
gestellt — vermöge ihrer reichhaltigen Bestandtheile der
vorzüglichst geeigneten **Kräuter- und Pflanzensäfte** bei
Husten, Heiserkeit, Rauheit im Halse, Verschlei-
mung &c., indem sie in allen diesen Fällen, **lindernd,**
reizstillend und besonders **wohlthuend** einwirken: sie
erfreuen sich daher einer immer steigenden rühmlichen Anerkennung und werden
überall, wo sie einmal gebraucht worden, vor andern ähnlichen Fabrikaten **be-**
vorzugt. — **Dr. Koch's** krystallisirte **Kräuter-Bonbons** werden in
länglichen, mit **nebenstehendem Stempel** versehenen Original-
Schachteln a 18 und 36 St. in Wiesbaden nach wie vor stets **acht ver-**
kauft bei



A. Flocker, Webergasse 17.

Ein schönes **Ölgemälde** (Madonna nach Raphael) ist zu dem billigen
Preise von 100 fl. zu verkaufen und steht zur Ansicht bei

Albert Liebrich, Marktstraße 36, 15539

Piano-Magazin, Goldgasse 6.

Ich verkaufe unter Garantie und zu festen Preisen:

Tafelclaviere zu 300 fl.,

Pianino's (gradsaitige) zu 330 fl.,

Pianino's (schrägsaitige) zu 360 fl.

Sämmtliche Instrumente aus renommirten Firmen, in Balisander, von solidester Construction, dreichörig, Octavig, von schönem Ton und zweckmäßiger Spielart. Was ich nicht auf Lager führe, effectuire ich durch sofortiges persönliches Auswählen in den Fabriken.

W. Wülfinghoff, Pianist. 15321

Brockhaus' Conversations-Lexikon. Erste Auflage.

Die beiden ersten Bände dieses Werks (Heft 1—20) liegen jetzt vollständig vor (A bis Belgrad).

Der Subscriptionspreis beträgt

18 fr. für das Heft von 6 Bogen,

3 fl. für den Band,

3 fl. 28 fr. für den Band in Leinwand,

3 fl. 36 fr. für den Band in Halbfranz.

In einer Ausgabe auf Velinpapier:

4 fl. 30 fr. für den Band,

5 fl. 24 fr. für den Band in Halbfranz.

Das bisher Erschienene ist in allen Buchhandlungen in Wiesbaden namentlich in

Wilhelm Roth's

Kunst- und Buchhandlung

vorräthig, wo fortwährend Unterzeichnungen angenommen werden und ein neuer Prospect zu haben ist.

Subsribentensammler und Colporteurs erhalten von jeder Buchhandlung lohnende Vortheile.

165

Piano-Magazin.

S. Hirsch, Taunusstrasse 25,

empfiehlt sein reichhaltiges Lager in neuen und gespielten Instrumenten: Tafelclaviere, Pianinos und Harmoniums der renommirtesten Fabriken unter mehrjähriger Garantie und den solidesten Preisen. Bei Verkauf nehme gebrauchte Instrumente in Tausch.

13988

Cervelatwurst

in neuer vorzüglicher Qualität bei

A. Querfeld, Langgasse. 15699

Echten Düsseldorfer Senf

täglich frisch Wilhelmstrasse 8, neben dem Museum, Hinterhaus rechts. 15700

Ein Kinderbuchchen steht zu verkaufen Nerostrasse 36.

15613

Vortgesetzter Ausverkauf von Kurzwaaren.

Nähgarn, Schmur, Litzen, Seide, Knöpfe, Zwirn, Nähadeln, Stecknadeln u. s. w.
15597 bei **Willh. Wibel**, Häfnergasse 3.

Die neuesten **Damenkleiderstoffe** und **Châles**
für Herbst und Winter in großer Auswahl empfiehlt
15703 **August Jung**, untere Webergasse.

Meinen geehrten Kunden und Gönnern diene hiermit die Nachricht, daß
ich für bevorstehende Wintersaison aufs Vollständigste mit allen Sorten
Filzhüten, Sutfagons, Sammt, Bändern, Federn,
Blumen, Tüll- und Gaze-Schleiern u. s. w. versehen bin und
empfehle solche zu möglichst billigen Preisen.

15601

L. Rieser, Langgasse 14.

Winter-Artikel,

als: gewebte **Unterhosen** und **Unterjacken** in Wolle und Baumwolle;
wollene **Jacken, Strümpfe, Socken, Handschuhe, Unterärmel,**
Staubchen, Halstücher, Shawls, Kapuzen und Fanchons,
Kinderkleidchen, Jacken und Röppchen, ferner **Filzschuhe** mit
Filz- und Ledersohlen, hoch und niedrig, **Bendelschuhe,** feine **Filzstiefel-**
chen mit und ohne Refas, sowie **Gummischuhe** sind in großer Auswahl
eingetroffen bei

Ph. Sulzer, am Uhrthurm. 15465

Aus der Fabrik

Damen-Mäntel und Paletots

billigst

in Mainz, Ludwigstraße, Eck der Fußstraße,

15705

bei **A. Alfter.**

Filzhüte, Sutfstoffe, Sutfagons in allen Größen, **Bänder,**
Blumen und **Federn** in Auswahl, zugleich bringen wir den geehrten Kunden
und Damen unser **Vatgeschäft** in empfehlende Erinnerung und versprechen
dabei das **Neueste und Geschmackvollste** in kürzester Zeit zu liefern.
15706 **Kath. Kamberger & Comp.**, Langgasse 19.

Für Herren!

Für bevorstehende Wintersaison empfehle mein Lager in **Tuch- u. Buck-**
Ein bester niederländischer Waare zu billigen und festen Preisen.

15468

H. S. Nassauer, Neugasse 22.

Posementrie

aller Art wieder angekommen bei

G. Wallenfels, Langgasse 37. 15603

Wegen Wohnungsveränderung

läßt Unterzeichneter

Montag den 10. October

A. sein an der Hauptstraße belegen zweistöckiges Wohnhaus mit gutem geräumigen Keller und Vorplatz, wo schon eine Reihe von Jahren eine Gastwirthschaft, verbunden mit einem Spezereigeschäft, mit einem guten Erfolg betrieben wurde;

B. 2 1/2 Morgen Weinberge in den besten Lagen der Gemarkung Neuborf in Parzellen;

C. 1 1/2 Morgen Ackerland

auf dem Rathhause zu Neuborf an den Meistbietenden versteigern.

Neuborf, den 6. October 1864.

Joh. Ber. Schüt. 15707

Wohnungs-Veränderung.

Meinen verehrten Kunden und Freunden die ergebene Anzeige, daß ich meine bisherige Wohnung Heidenberg 19 verlassen und eine andere Kirchhofsgasse 9 bezogen habe mit der Bitte, das mir bisher geschenkte Zutrauen auch dorthin folgen zu lassen.

15477

Georg Meister, Bader.

Wohnungs-Veränderung.

Meinen verehrlichen Kunden zur Nachricht, daß ich von heute an Faulbrunnenstraße No. 4 wohne.

15708

Johann Fuhr, Schuhmacher.

Wohnungs-Veränderung.

Meinen verehrten Kunden und Freunden die ergebene Anzeige, daß ich nicht mehr Mezgergasse 14, sondern Mauritiusplatz 8 wohne, und bitte das bisher geschenkte Zutrauen mir auch dahin folgen zu lassen.

15620

J. Engelmann, Schuhmacher.

Wohnungsveränderung.

Meinen verehrlichen Gönnern zur Nachricht, daß von heute an meine Wohnung untere Friedrichstraße No. 14 ist.

Th. Bauschmann, Tapezier. 15644

Wohnungsveränderung.

Unterzeichneter macht hierdurch seinen verehrten Freunden und Gönnern die Anzeige, daß er von jetzt an Schachtstraße 9 wohnt.

W. Wengenroth, Schuhmacher. 15622

Ein guter Porzellan-Ofen ist billig zu verkaufen Wilhelmstr. 11. 15638

Ruhrer Ofen- und Schmiedekohlen

von bester Qualität können direct vom Schiff bezogen werden bei
Peter Koch, Dohheimerstraße 10. 15333

Ruhrer Ofen- und Schmiedekohlen

von bester Qualität können direct vom Schiff bezogen werden.

15541

G. D. Zinnenkohl.

Ruhrkohlen

vorzüglichster Qualität können wieder direct vom Schiff bezogen werden bei
Heinr. Heyman, Wüthgasse 2. 14919

Ruhrkohlen,

direct vom Schiff bei **J. K. Lembach**, Viebrich.
NB. Bestellungen erbitte schriftlich direct oder durch Herrn P. Bickel,
Banggasse 13. 110

Ruhrkohlen

von bester Qualität lasse ich wieder in Viebrich
ausladen. **Günther Klein.** 15381

Tuffsteine

werden in vorzüglicher leichter Waare zu 22 fl., franco Baustelle Wiesbaden
oder zu 20 fl. ab Fabrik abgegeben. Die geehrten Herren Bauunternehmer
haben bei mir den Vortheil, daß die Steine jederzeit und ganz nach Bedarf an
die Baustelle geliefert werden können.

J. K. Lembach, Viebrich. 110

Schöne hartgebrannte Feldbacksteine in kleinen und großen Quantitäten
werden billig abgegeben. Näheres bei der Expedition. 14236

Danksagung.

Allen Denjenigen, welche unserm nun in Gott ruhenden lieben Gatten
und Vater, **Friedrich Becker**, die letzte Ehre erwiesen, sagen wir
hiermit unsern innigsten Dank.

15709 Die trauernde Wittwe und Kinder.

Danksagung.

Allen Denjenigen, welche unserer nun in Gott ruhenden Tochter, Schwe-
ster und Schwägerin **Charlotte Pommarus**, die letzte Ehre er-
wiesen und sie zu Grabe geleiteten, besonders dem löbl. Gesangsverein
„Union“, unsern innigsten Dank.

15710 Die trauernden Hinterbliebenen.

(Hierbei eine Beilage.)

Wiesbadener Tagblatt.

Freitag

(Beilage zu No. 236) 7. October 1864.

Neuer Geisberg.

221

Morgen Samstag den 8. October Abends 8 Uhr

letzte Soirée

der geschlossenen Gesellschaft der Tanz = Abend = Unterhaltungen.

Nichtmitglieder können nur durch das Comité Eintrittskarten erhalten.

Synagogen-Gesangverein.

Heute Abend präcis 8 Uhr Probe im Schützenhof.

15670

Nachkirchweihfest zu Schierstein

findet Sonntag den 9. d. M. statt, wozu freundlichst einladet

A. Berges.

15671

Rheinische

Versicherungs-Gesellschaft.

Mobiliargegenstände, Waaren und Vorräthe aller Art, sowie Vieh und Grundtzeuzeugnisse in Gebäuden wie im Freien werden gegen billige und feste Prämien versichert.

Der unterzeichnete Agent ertheilt jede nähere Auskunft und nimmt Versicherungs-Anträge entgegen.

Wiesbaden, im October 1864.

15612

Albert Liebrich,

Marktstraße No. 36.

Nassauische

Fischerei-Actien-Gesellschaft.

Aechte Kieler Sprotten und beste Kräuter-Anchovis.

(Markt 7.)

249

Frisches Hirschfleisch

bei J. Geyer, Hoflieferant.

15269

W. & C. Wolff, Louisenplatz 7.

empfehlen ihr Lager von Piano's aus den besten Fabriken zum Vermiethen und Verlaufen unter mehrjähriger Garantie. Reparaturen werden sorgfältig ausgeführt.

15672

In meinem Magazin, Ellenbogengasse No. 9, kaufe ich **Möbel, Kleider, Gold- und Silbersachen.** Auch übernehme ich **Mobilienvorstellungen.** **A. Gerhardt.** 10439

Zu verkaufen

verschiedene gut erhaltene **Möbel** für einige Zimmer. Näheres Kapellenstraße bei **C. Baum.** 15422

Eine **Tische**, circa 9 1/2' lang,
ein großes **Meal**,
eine hölzerne **Wand** mit Drahtgitter,
ein 2thüriger **Küchenschrank** mit Aufsatz
sind zu verkaufen. Häfnergasse 3 Parterre im Hof. 15597

Häuser-Verkäufe.

gut gelegene Geschäftshäuser, rentable Wohnhäuser und schön gelegene Landhäuser und Villas sind zu verkaufen durch die Agentur von **Friedrich Baumann**, Bahnhofstraße 10. 15036

Es werden einige junge Leute, welche im Blanzeichnen Übung haben, zum Auszeichnen von Landkarten auf die Dauer von mehreren Monaten gesucht. Bewerber wollen ihre Adresse bei der Exped. d. Bl. niederlegen. 15673

Ein junger Mann, der sein eigenes Bett besitzt, sucht ein einfach möbirtes heizbares Zimmer mit Abendbrod. Offerten werden gebeten in der Expedition d. Bl. unter 15674 abzugeben. 15674

In einer anständigen Familie können junge Leute Kost und Logis erhalten und haben zugleich Gelegenheit sich in der französischen Sprache zu üben. Wo, sagt die Exped. 15589

Logis-Vermietungen.

(Erscheinen Dienstage u. Freitage).

Adelhaidsstraße 10 ist eine Wohnung im 3. Stock, bestehend in 5 Zimmern nebst Zubehör, sogleich zu vermieten. 9656

A. Fach & G. Hahn.

Adelhaidsstraße 13 sind zwei Wohnungen, jede mit 3 Zimmern, Küche u. s. w., sogleich zu vermieten. 15424

Adolphstraße 1 ist Parterre ein abgeschlossenes Logis, bestehend in 4 bis 5 Zimmern, Küche, 2 Mansarden und sonstigen Bequemlichkeiten und Zubehör, auf 1. Januar 1865 zu vermieten und kann auch früher bezogen werden. 13669

Adolphstraße 5 ist eine Wohnung in der Bel-Etage von 1 Salon, 8 Zimmern u. s. w. sogleich zu vermieten. A. Fach u. G. Hahn. 7642

Adolfstraße 12 bei Dachdecker Beckel ist ein großes Zimmer, Parterre nach der Straße zu vermieten. 14814

Bleichstraße 1 ist ein möbirtes Zimmer zu vermieten. 15425

Dogheimerstraße 2b ein Zimmer mit Cabinet sogleich zu vermieten im mittleren Stock. 15579

Dogheimerstraße 13 eine freundliche Wohnung (Bel-Etage, Südseite, 5-7 Zimmer, Garten) sogleich zu vermieten. 11282

Dogheimerstraße 16 ist das Haus im Ganzen oder getheilt in 3 vollständige Logis sogleich zu vermieten. 10239

Dogheimerstraße 18 im 2. St. möblirte Zimmer zu vermieten. 13291

Ellenbogengasse.

Ein dreistöckiges neu erbautes Haus mit Läden ist im Ganzen oder theilweise vom 1. October an zu vermieten. Jedes Stockwerk enthält 4 ineinandergehende Zimmer, Küche, Dachkammern und Keller. Nähere Auskunft ist zu erhalten bei Georg Wolf, Elisabethenstraße 7 L. B. 15354

Ellenbogengasse 8 ist im 1. Stock ein Logis auf Januar zu verm. 15427

Elisabethenstraße 3 ist die Bel-Etage, bestehend in einem Salon und 3-4 Zimmern mit Vorfenstern, elegant möblirt, mit eingerichteter Küche und sogleich beziehbar zu vermieten. 15661

Elisabethenstraße 5 Gartenh. ist ein möblirtes Zimmer sogleich zu verm. 15662

Emserstraße 2 ist die Parterre-Wohnung, 6 Zimmer nebst Zubehör, sogleich zu vermieten. Näh. 15662

Neugasse 13 bei A. Herrmann. 15662

Emserstraße No. 23 ist wegen Wohnortsveränderung des Miethers eine Wohnung von 3 großen und 2 kleineren Zimmern, Küche und beliebigen Zubehör auf 1. Januar 1865 zu vermieten; jedoch früher zu beziehen. 15429

Emserstraße 22 sind 2 möblirte Zimmer zu vermieten; auf Wunsch kann bürgerlicher Tisch gegeben werden. 13809

Emserstraße 27 (Landhaus) ist eine Parterre-Wohnung von 3 Zimmern mit allem Zubehör sogleich zu vermieten. 135

Faulbrunnenstraße 8 ist der 1te Stock, bestehend aus 5 Zimmern, 2 Dachkammern etc. sogleich zu vermieten. 8046

Faulbrunnenstraße 5 ist der erste Stock (Bel-Etage), bestehend in 5 Zimmern und Zubehör, sogleich zu vermieten. 14578

Landhaus, Geisbergstraße 13, ist die Bel-Etage zu vermieten und gleich zu beziehen. Näh. bei dem Eigenthümer, Architect Malin. 594

Friedrichstraße 8 (Bel-Etage) sind drei möblirte Zimmer, nahe der Promenade, zu vermieten. 15430

Geisbergstraße 7 ist ein Dachlogis auf 1. Januar zu vermieten. 15233

Geisbergstraße 15 ist die Parterrewohnung, bestehend aus 1 Salon, 4 Zimmern, 2 Mansarden und vollständigem Zubehör, für gleich oder auch später zu vermieten. Näheres P. C. Hoffmann, Europ. Hof. 15083

Goldgasse 11 ist ein heizbares Zimmer zu vermieten im Hinterh. 15675

Goldgasse 21 ist ein Logis zu vermieten. 13897

Häfnergasse 9 sind zwei ineinandergehende möblirte Zimmer mit zwei Betten zu vermieten; auch kann die Kost gegeben werden. 15676

Häfnergasse 16 ist eine große heizbare Dachkammer zu vermieten. 14118

Kapellenstraße 2 ist eine Wohnung von fünf Zimmern nebst allem Zubehör und Wittgenß des Gartens sogleich zu vermieten. Auskunft über eine Stiege. 8862

Kapellenstraße 27 ist eine unmöblirte Wohnung, bestehend in 1 Salon nebst 3-4 Zimmern, sogleich an eine stille Familie zu vermieten. 11601

Kapellenstraße 1 ist ein schönes Mansardenlogis auf den 1. Januar zu vermieten. 15677

Kapellenstraße 35 ist die Parterre-Wohnung, bestehend in Salon, 3 Zimmern, Küche und Zubehör, möblirt oder unmöblirt, sogleich zu vermieten. Näheres bei C. Baum, Kapellenstraße 31. 13674

Kirchgasse 11 möblirte Zimmer zu vermieten. Näh. im 3. Stock. 15678
Ed. der Kirch- u. Louisenstraße 11 im Hause der Frau Höfer, Bel-
Etage, ist ein großes möblirtes Zimmer oder 2 ineinandergehende kleinere für
den Winter zu vermieten. 14497

Kirchgasse 20 ist ein möblirtes Zimmer zu vermieten. 15433

Kirchgasse 37 ist ein Laden mit Logis auf 1. Januar zu vermieten. 15434

Danggasse 19 im 3. Stock ist ein unmöblirtes Zimmer zu vermieten. 15436

Danggasse 37 1 bis 2 möblirte Zimmer zu vermieten. 15679

Leberberg Nr. 2.

Eine gutmöblirte Wohnung von 5—8 Zimmern

2 Salons, auf Verlangen Küche, Keller &c. auf

Monat oder jahrweise zu vermieten. Auch ein

kleiner Salon mit 1—4 Zimmern mit Kost. 14556

Lehrstraße 1 eine Mansarde-Wohnung zu vermieten. 15680

Louisenplatz 1, 3. Stock, ist ein möblirtes Zimmer zu vermieten. 11978

Louisenstraße 18 sind 3 möblirte Zimmer zu vermieten. 15010

Louisenstraße, Sonnenseite, ist eine elegant möblirte Wohnung zu vermieten,

bestehend aus vier Zimmern, wovon eins auf Verlangen zur Küche eingerichtet

werden kann, nebst Mansarde, Holz- und Kellerraum. Nähere Nachricht bei

Commissionär Gustav Decker Wittwe, Marktstraße 32. 15011

Louisenstraße 35 sind auf Anfang November 2 möblirte Zimmer mit 2—3

Betten an anständige und zahlungsfähige Leute billig zu vermieten. 15681

Ludwigstraße 2 ist der zweite Stock, bestehend in 3 Zimmern, Küche und

sonstigem Zubehör sogleich zu beziehen. Zu erfragen bei Hrn. Gebhardt

im unteren Haus oder am Bureau von C. Baum, Kapellenstraße 31. 13904

Ludwigstraße 8 sind mehrere Logis zu vermieten. Thil. Pfeiffer. 15000

Ludwigstraße 13 ist ein Logis im 2. Stock zu vermieten und gleich oder

später zu beziehen; auch können daselbst zwei reinliche Arbeiter Schlafstelle

erhalten. 15437

Mainzerstraße 4, Gartenhaus, eine Stiege hoch, ist eine freundliche Woh-

nung, bestehend aus Salon und 2—4 Zimmern, Küche, Keller &c. vom Sep-

tember an möblirt billig zu vermieten. Auf Verlangen kann Pferdebestall

und Remise gegeben werden. 13059

Mainzerstraße 15 ist eine sehr freundliche Wohnung mit Zubehör und

Gartengenuss an eine stille Familie zu vermieten. 15682

Marktstraße 24 ist eine für sich abgeschlossene Wohnung in dem ersten Stock

mit 5 Zimmern, 1 Küche, 2 Mansarden und allem Zubehör, auf sogleich

zu vermieten. 7451

Meggergasse 3 sind mehrere Logis zu vermieten. 12476

Ed. des Michelberg und der Schwalbacherstraße No. 23 sind auf den

1. November 2 möblirte Zimmer einzeln oder zusammen zu vermieten. 14369

Michelsberg 28 ist eine heizbare Mansarde zu vermieten bei

H. Ender. 15683

Morisstraße 3 Bel-Etage ist ein möblirtes Zimmer billig zu verm. 15684

Nerostraße 9 ist eine heizbare möblirte Mansarde zu vermieten. 15685

Nerostraße 10 im 3. Stock eine vollständige Wohnung zu vermieten. 13499

Nerothal 1a bei Paddbesitzer C. W. Guckert ist eine angenehme ge-

sunde Wohnung mit Zubehör sogleich an solide Leute zu vermieten. 14587

Nerostraße No. 10, im neuerbauten Hause, ist im 3. Stock ein möblirtes

Zimmer zu vermieten. 15356

Nerostraße 10 Parterre ist ein möblirtes Zimmer zu vermieten. Auskunft

ertheilt Specereihändler Schöler. 15580

- Nerostraße 18 zwei Treppen hoch sind möbl. Zimmer zu vermieten. 15302
 Neugasse 2 sind zwei ineinandergehende Zimmer zu vermieten. 15357
 Neugasse 13 ist ein Laden mit Wohnung und Magazin zu vermieten. 13500
 Platterstraße 5 Parterre ist ein möblirtes Zimmer zu vermieten; daselbst
 können auch reinliche Arbeiter heizbare Schlafstelle erhalten. 14900
 Rheinstraße ist ein möblirtes freundliches Zimmer billig zu vermieten.
 Näheres in der Exped. 13426
 Rheinstraße 13 Stallung und Remise zu vermieten; auch sind daselbst
 einzelne Zimmer billig abzugeben. 15441
 Rheinstraße 36 Parterre sind 2 schön möblirte Zimmer sogleich billig zu
 vermieten. 12592
 Röderallee 12 ist ein Logis eine Stiege hoch, bestehend in 5 Zimmern mit
 Zubehör, sogleich zu vermieten. 10340
 Röderallee 24 Bel-Etage sind zwei ineinandergehende Zimmer gleich zu
 vermieten. 10058
 Röderstraße 5, eine Stiege, ist eine freundliche Wohnung von 3 Zimmern,
 Küche nebst Zubehör sogleich zu vermieten. 10059
 Röderstraße 33 ist ein Zimmer zu vermieten. 14372
 Röderstraße 35 ist ein vollständiges Logis im zweiten Stock zu vermieten.
 Näheres bei Wittwe Born, Nerostraße. 12803
 Römerberg 18 ist eine unmöblirte Dachstube zu vermieten. 15581
 Saalgasse 3 im 2. Stock ein möblirtes freundliches Zimmer zu verm. 15443
 Schachtstraße 19 ist im 2. Stock ein möblirtes Zimmer zu verm. 15146
 Schillerplatz 2a. ist der 2. Stock aus 4 Zimmern, Küche und Zubehör
 zu vermieten. 13483
 Kleine Schwalbacherstraße 6 sind zwei möblirte Zimmer auf den
 1. November zu vermieten. 15583

Schwalbacherstraße 9

(steinernes Haus)

- ist der erste Stock, bestehend in 5 Zimmern nebst Zubehör, welches Hr. Major
 Thelius seither bewohnte, anderweitig zu vermieten. 15686
 Fortgesetzte Schwalbacherstraße 47 ist ein heizbares Dachstübchen mit oder
 ohne Bett zu vermieten. 15695
 Sommerstraße 4 (links der Platter Chaussee) ist der 2. Stock ganz oder
 getheilt und im unteren Stock eine Wohnung von 2 Zimmern, Küche nebst
 allem Zubehör, gleich auch später, zu vermieten. Näheres daselbst bei Georg
 Plümer, Schreiner. 15304
 Spiegelgasse 6 ist ein Mansardzimmer zu vermieten. 15687
 Steingasse 9 ein vollständiges Logis im 2. Stock zu vermieten und gleich
 zu beziehen. 15238

Stiftstraße 7

- ist ein Logis, bestehend in 3 ineinandergehenden Zimmern, nebst Zubehör, auf
 gleich zu beziehen. 11407
 Stiftstraße 14a ist die Bel-Etage möblirt nebst Küche sogleich zu beziehen;
 auch können einzelne Zimmer für Herrn mit Kost abgegeben werden. 15408
 Stiftstraße 14 B 3r Stock ist eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche, Mansarde
 nebst sonstigem Zubehör, sogleich an eine ruhige Familie zu vermieten. 10067
 Stiftstraße 16 sind zwei Wohnungen zu vermieten; eine im ersten Stock
 die andre im 2. Stock und können sogleich bezogen werden. 10638
 Steingasse 29 ist ein Logis zu vermieten. 12197
 Taunusstraße 8 sind für die Winteraison 3 schön möblirte Zimmer zu
 vermieten; auf Verlangen auch Kost und Küchenantheil. 14841

Taunusstraße 9 sind zwei Wohnungen, eine in der Bel-Etage und eine im 2. Stock, bestehend aus einem Salon und 6 Zimmern, sowie im 3. Stock 4—5 Zimmer mit allen dazu gehörenden Räumen zu vermieten. 13296

Taunusstraße 17 ist der vierte Stock zu vermieten. 15247

Taunusstraße 19 sind zwei schön möblierte Zimmer sogleich zu vermieten. 15305

Taunusstraße 19 ist ein schöner Laden mit oder ohne Logis und im Seitenbau Zimmer und Cabinet zu vermieten. 15584

Taunusstraße 29 sind 2 möblierte Zimmer eine Stiege hoch sogleich pr. Monat zu 10 fl. zu vermieten. 15239

Taunusstraße bei Bäcker Brand, 2 Stiegen hoch, sind 1 oder 2 möblierte Zimmer mit oder ohne Kost sogleich zu vermieten. 15012

Taunusstraße (Südseite).

Eine schöne Bel-Etage mit Balkon, 6 Zimmern und Küche, neu tapeziert, ist wegen Abreise zum 1. October oder später zu vermieten. Die Expedition sagt wo. 15141

Untere Webergasse 22 ist der 2. Stock sogleich zu vermieten. 9679

Wellritzstraße 5 ist der zweite Stock mit allen Bequemlichkeiten zu vermieten. 11611

Wellritzstraße 13 sind 3 Zimmer mit Küche und Zubehör sofort zu vermieten. 14843

Wellritzstraße 20 ist eine schöne Parterre-Wohnung aus 5 Zimmern und allem Zubehör sogleich zu vermieten. 11219

Wellritzstraße 20, 2 Stiegen hoch, ist ein möbliertes Zimmer billig zu vermieten. 15409

Wellritzstraße 21 Parterre ein möbliertes Zimmer zu vermieten. 14438

Wellritzstraße 21 ist eine heizbare Dachstube zu vermieten. 12957

Wilhelmstraße 1, 2 St. hoch,

sind 2—3 Zimmer möblirt oder unmöblirt zu vermieten. 14376

6 Wilhelmstraße 6

sind unmöblierte Wohnungen verschiedener Größe sogleich zu vermieten. 13508

In Künstler's Landhaus im Nerothal (Stiftstraße 14) sind möblierte Zimmer mit und ohne Küche zu vermieten. 6062

Eine elegante Herrschaftswohnung mit allem Zugehör, in einem neuen schön gelegenen Landhause an dem Curgarten, ist zu vermieten. Näh. Exp. 15241

In meinem Hause, Eck der Wellritz- und Helenenstraße, ist die Parterrewohnung, 5 Zimmer mit allem Zubehör, sogleich zu vermieten.

F. A. Mitter, Taunusstraße 2. 10349

In der Nähe des Kurparks sind einige möblierte Zimmer einzeln zu vermieten.

Näheres in der Exped. 15688

In meinem neuen Hause ist der 1. und 2. Stock, bestehend aus 3 Zimmern, Küche und Zubehör, gleich oder später zu beziehen.

P. A. S. u. a. b. Helenenstraße. 15689

Logis sogleich zu vermietthen:

Adolphstraße 7:

Parterre 3 Zimmer, Cabinet, Küche nebst Keller und Mansarden,

1^{er} Etage 8 Zimmer, Salon, Küche, Keller und Mansarden,

2^{ter} Stock 5 Zimmer, Küche, Keller und Mansarden.

In meinem neuerbauten Hause in der Faulbrunnenstraße ist ein Laden mit vollständigem Logis, sodann der erste und zweite Stock, jeder 4 Zimmer mit Zubehör sogleich zu vermietthen. J. Lambert. 8878

In meinem neu erbauten Hause in der Faulbrunnenstraße ist der zweite Stock, aus 5 Zimmern mit allem Zubehör bestehend, sogleich zu vermietthen.

W. Roder, Maurermeister. 10549
Ein schöne, freundliche Wohnung nebst Zubehör und Gartenvergnügen ist an eine stille Familie zu vermietthen. Näheres in der Exped. 14127

Eine freundliche Wohnung, bestehend in 3 Zimmern, Küche und Zubehör ist auf Januar zu dem Preise von 168 fl. zu vermietthen, auch kann sie im halben December bezogen werden. Näheres Faulbrunnenstraße 10, 1 Stiege hoch links, Morgens von 8—9 Uhr, woselbst auch eine Bettstelle, 2 Strohsäcke, 2 Strohteile, 2 Kissen, 6 Stühle, 6 Bilder, 2 Krautständer, 1 Badmulde zu verkaufen sind. 15690

In meinem Hause Kapellenstraße 3 ist der mittlere Stock auf 1. October oder auch früher zu vermietthen.

E. Wagner, Hof-Photograph. 11668
Zwei Landhäuser an der Frankfurterstraße sind zu vermietthen und gleich auch später zu beziehen; auch sind dieselben zu verkaufen. Das Nähere in No. 11 daselbst. 12809

Ein Laden zu vermietthen in hiesiger Stadt

und sogleich zu beziehen.

Die frequente Lage, Geräumigkeit und vortheilhafte Einrichtung machen ihn zu jedem Geschäftsbetrieb geeignet. Wohnung disponibel. Wenn es verlangt wird, können große Magazinräume gegeben oder Werkstätte dazu eingerichtet werden. Nähere Auskunft ertheilt die Exped. d. Bl. 15089

Möblirte und unmöblirte Wohnungen zu vermietthen durch Albert Viebrich, Marktstraße 36. 6412

Ein möblirtes Zimmer zu vermietthen. Das Nähere Exped. 15219

Ein freundlich möblirtes Zimmer nach der Straße, nahe am Kochbrunnen, ist für den Winter billig zu vermietthen. Näheres in der Exped. 15665

Ein möblirtes Zimmer mit auch ohne Kost ist sogleich zu vermietthen. Näheres Roderallee 18. 15666

Salon mit Balkon und 2—3 Zimmer in schöner Lage sind möblirt für den Winter billig zu vermietthen und werden auch einzeln abgegeben. Näheres in der Exped. d. Bl. 15667

Auf Anfang November sind in einer schönen Straße und auf der Sommerseite 2 gut möblirte Zimmer billig zu vermietthen; auch kann die ganze Kost gegeben werden (auf Verlangen rein homöopathisch). Näh. Exped. 15668

Bei Lohnkutscher Menges, Spiegelgasse, ist der mittlere Stock, bestehend in vier schönen ineinandergehenden Zimmern, Küche und Zubehör, zu vermietthen und gleich oder später zu beziehen. 15252

Ein freundlich möblirtes Schlafzimmer mit zwei Betten ist zu vermieten bei
15306 A. Sebastian, Eck der unteren Gold- und Metzgergasse.

**Eine Wohnung, in Mitte der Stadt, von
5 bis 8 Zimmern und Küche nebst allem Zubehör,
ist möblirt zu vermieten; es können auch einzelne
Zimmer abgegeben werden. Näheres Metzger-
gasse 2 im 3. Stock.** 14558

4 bis 5 möblirte Zimmer mit oder ohne Küche sind zu vermieten. Zu er-
fragen in der Exped. 15360

Ein elegant möblirtes Haus, sehr gute Lage, mit Stallung und Remise und
sonst allen Bequemlichkeiten ist auf ein Jahr zu vermieten; auch ist das-
selbe zu verkaufen. Bei wem, sagt die Exped. 15411

Ein elegant möblirter Salon mit daran anstoßendem großen Schlafzimmer in
der schönsten Lage der Stadt (Südseite) ist sofort zu vermieten. Näheres
in der Expedition. 14845

Ein Landhaus
in schönsten Kurtaal-Anlagen, ganz neu und voll-
ständig trocken, enthält 9 Zimmer, Küchen und
sonstige Räumlichkeiten, unmöblirt, ist ganz
oder theilweise zu vermieten durch Herrn Bau-
mann, Bahnhofstraße 10. 14200

In meinen beiden neubauten Wohnhäusern in dem Quartier 1 vor der
Rheinstraße an der verlängerten Schwalbacherstraße sind verschiedene
Wohnungen von drei, vier, fünf und mehreren Zimmern nebst dazu gehörigen
Wasserkanten und sonstigen Bequemlichkeiten sogleich zu vermieten.
Die Bedingungen, sowie die Mietpreise, welche letztere so niedrig wie
möglich gestellt sind, sind in den einzelnen Wohnungen auf daselbst angehef-
teten Zetteln zu ersehen, sowie auch in meiner Wohnung Moritzstraße No. 5
zu erfahren. Wiesbaden im August 1864.

12008 **Jonas Schmidt.**
In dem neubauten Hause in der Eelenenstraße von Gebrüder Noos und Knauer
ist der 1. und 2. Stock, ersterer mit 5 Zimmern und letzterer mit 3 Zimmern
nebst allem Zubehör sogleich zu vermieten. 11001

In **Biebrich** in der alten Casernenstraße ist ein Logis im Vorderhaus, be-
stehend aus 4 Zimmern, Küche und Zubehör zu vermieten.

15161 **Wilh. Honrad.** 14596

Ein reinlicher Arbeiter kann Schlafstelle erhalten. Nerostraße 19, 3. St. 15018

Einige reinliche Leute können Logis erhalten. Näheres Exped. 15459

Zwei reinliche Arbeiter können Schlafstelle erhalten. Oberwebergasse 46. 15587

Römerberg 15 Hinterh. kann ein Mädchen Schlafstelle erhalten. 15588

Zwei reinliche Arbeiter können Kost und warme Schlafstelle erhalten. Kirch-
graben 14. 15691

Ein reinlicher Arbeiter kann Schlafstelle erhalten. Nerostraße 13, Hinterh. 15692

Zwei reinliche Arbeiter können Logis erhalten. Näh. in der Exped. 15693

Römerberg 24 ist ein Keller zu vermieten. 15462

Saalgasse 3 ist eine Kellerabtheilung zu vermieten. 13694

Druck und Verlag unter Verantwortlichkeit von A. Schellenberg.

Wiesbadener Tagblatt.

Freitag (II. Beilage zu No. 236) 7. October 1864

Cursaal zu Wiesbaden.

Nächsten Samstag den 8. October letzte

Réunion dansante. 138

Bürgerverein.

Auf nächsten Sonntag den 9. October, Nachmittags, werden die verehrlichen Vereinsmitglieder nebst Familien zu einem Ausflug nach **Niederwalluff** (zu Herrn Gastwirth Keppel im Gartenfeld) hiermit freundlichst eingeladen. Für Tanzunterhaltung wird gesorgt werden.

Abfahrt der Eisenbahn präcis 3 Uhr.

Der Vorstand. 211

Gesangverein Union.

Heute Abend präcis 8 1/2 Uhr Probe.

Der Vorstand. 15711

Neue Cervelatwürste

15712

bei Chr. Ritzel Wtwe.

Chr. Jul. Schröder,

große Burgstraße 12, 15753

empfiehlt die neuesten Damenkleiderstoffe, alle Sorten Leinen, Foulards, Halsbinden, Cachenez, Châles &c. in reicher Auswahl zu den billigsten Preisen.

Strohhutfabrikant C. F. Wetz,

Langgasse 20, neben der Post,

empfiehlt sein reich assortirtes Lager in Herrn- und Damensilzhüten neuester Facons, sowie Bänder, Blumen, Federn, Nezen, Schleier und Sutfacons zu außergewöhnlich billigen Preisen. Putzmacherinnen und Wiederverkäufer erhalten bei größerer Abnahme entsprechenden Rabatt.

Alle ins Putzfach schlagende Arbeiten werden aufs geschmackvollste und nach neuester Facon schnellstens angefertigt, sowie alle Reparaturen der Hüte bestens besorgt. Zu geschätzten Aufträgen empfiehlt sich

C. F. Wetz, Langgasse 20. 15714

Von heute an süßer **Apfelwein** per Schoppen 3 fr. bei

15715

Wtm. Becker, Wächelsberg 16.

Der Unterzeichnete empfiehlt sein Haupt-Depôt von
Wheeler & Wilson's
 berühmten Doppelsteppstich-Näh-Maschinen,



anerkannt die besten und beliebtesten Maschinen für den Familiengebrauch, für **Schneider, Kappenmacher** u. s. w., sowie Nähmaschinen für Leder und sonstige schwere Stoffe von **Elias Howe jun.** und von **Wood**, die vorzüglichsten Maschinen für **Schuhmacher** u. s. w. **Doppelfettstich-Maschinen** von der **Grover & Baker-Compagnie** und kleine **Hand-Nähmaschinen**. Ferner sein Lager von **Maschinen-Garn, -Seide, -Nadeln** und **Del.**
 Billigste Preise, Garantie und Zahlungserleichterungen.
Fr. Knauer, Neugasse 9.
 115716

Wintermäntel und Paletots.

Den Empfang der Pariser Modelle ergebenst anzeigend, empfehle ich zugleich eine schöne Auswahl in **Paletots, Jacken, Mänteln** eigener Fabrik, unter Zusicherung reeller guter Stoffe und Arbeit etc.
 p. p. R. Gottlieb,
Clemens Schnabel, Webergasse 22. 15717

Halbwollene **Rockzeuge** von 20 fr. an per Elle, **Fanell, Lama und Duff** zu allen Preisen, **Bett- und Schürzenzeuge, Kleiderstoffe** und **Châles** billigt bei
H. S. Nassauer, Neugasse 22.
 15468

Winterartikel, als: Kapuzen, Knabentäppchen, Unterärmel, Halstücher, Mäntelhäutchen, Herrenshawls u. dergl. m. empfiehlt in schöner Auswahl
A. Sebastian, Ed der unteren Gold- u. Wehrgasse. 15718

A. Tillmann, gr. Burgstraße 7,
 empfiehlt sein Lager in

Tapeten, Rouleaux und Wachstuch.

Getragene **Herrn- und Damenkleider** werden zu höchst möglichen Preisen angekauft bei
A. Harzheim, Goldgasse 21. 14825

Mehrere große **Äpfelweinfässer** noch abzugeben **Wehrgasse 26.** 15719

Wohnungs-Veränderung.

Unterzeichneter macht hierdurch seinen Freunden und Gönnern die Anzeige, daß er die Wohnung Mezgergasse 6 bei Glaser Weygandt verlassen, und eine andere Michelsberg 28 bei Hrn. Schön bezogen hat, und wird das ihm bisher geschenkte Zutrauen durch rechte Bedienung und dauerhafte Arbeit auch ferner zu rechtfertigen suchen.

Bestellungen können auch bei seinem Schwager, Hrn. C. Weit, Porzellanhandlung, Mezgergasse 2, gemacht werden.

15113 **W. Scheurer, Spengler.**

Wohnungs-Veränderung.

Ich zeige hiermit an, daß ich nicht mehr in der Nerostraße, sondern Kirchgasse No. 15a wohne. **R. Weygandt, Schlosser.** 15720

Wohnungsveränderung.

Von heute an wohne Friedrichstraße No. 14 eine Stiege hoch. **S. Herzheimer.** 15723

Wohnungsveränderung.

Meine Wohnung nebst Werkstätte befindet sich jetzt Moritzstraße 3, dem Brenner'schen Hause gegenüber.

Nic. Kilian, Hof-Mechanikus. 15721

Wohnungs-Veränderung.

Meinen geehrten Kunden und Freunden die ergebene Anzeige, daß ich nicht mehr Röderstraße 33, sondern Schachtstraße No. 26 wohne, und bitte mir auch das bisher geschenkte Zutrauen dahin folgen zu lassen.

G. Schatz, Schuhmachermeister. 15722

Von Sonntag Abend 5 Uhr bis Montag Abend 8 Uhr ist mein Laden geschlossen. **Loeb Baer.** 15723

Wegen eintretendem Feiertag bleibt mein Laden nächsten Montag geschlossen.

Joseph Wolf,
15724 **Ed der Langgasse und Marktstraße.**

Unterzeichneter, jetzt obere Webergasse No. 44 wohnhaft, empfiehlt sich nach wie vor zur Betreibung von Schuldsforderungen und Beforgung von sonstigen Rechtsangelegenheiten bei den Herzoglichen Gerichten.

C. Schumann, Rechtspraetikan. 15725

Altes Zinn wird angekauft bei Zingießer **J. Manzetti, Mezgergasse 14.**

Peter Müller, Heidenberg 5, empfiehlt sich im Ofenseßen und Auspußen. 15726

Im Ofen- und Herdseßen und Auspußen empfiehlt sich **Ludwig Bilo, Steingasse 11.** 15249

Fainbrunnenstraße No. 1 bei Holgerichsbedell Brühl ist ein gut gehaltenes Klavier zu vermieten. 15339

Webergasse 34 sind durchgeschchnittene Petroleumsfässer für Waschbütten billig zu haben. 15547

Weingrüne Fässer, die haltend, können abgelassen werden bei **Löwenthal Söhne, Wilhelmstraße 11.** 15542

Tanz-Unterricht.

Montag den 10. d. M. beginnt der erste Cursus dieses Unterrichts. Wollen sich Diejenigen, welche sich an dem Unterrichte zu betheiligen wünschen, Abends um 8 Uhr in dem Locale des Herrn Spehner, große Burgstraße, einfinden. 15727

Ph. Schmidt, Musiker und Tanzlehrer.

Rindfleisch

erste Qualität per Pfund 12 fr. bei Metzger Baum, Neugasse. 5460

Einige Freiburger 7 fl. Loose, deren Ziehung am 15. October stattfindet, sind zum Preise von 6 fl. zu verkaufen. Kaufliebhaber belieben ihre Adresse unter den Buchstaben N. O. P. bei der Exped. d. Bl. niederzulegen. 15187

Ein Viertel Sperris-Abonnement gesucht Morizstraße 6, Parterre rechts. 15728

Ein halbes Abonnement in der Parterreloge wird gesucht. Wer, sagt die Exped. 15729

Die Hälfte eines Parterre-Abonnements wird gesucht. Näheres in der Exped. 15639

$\frac{1}{3}$ Sperris ist Kapellenstraße 27 abzugeben. 15640

Ein Viertel Sperrisplatz für das Winterabonnement abzugeben Well-ritzstraße 4, Bel-Etage. 15730

Ein A-tourbillet von Rotterdam nach London billig zu haben Faul-brunnenstraße 12, zweiter Stock. 15731

Einige Hundert Körbe Hobelspäne können unentgeltlich abgeholt werden Morizstraße 12. 15531

Drei bis vier Sitze in einer ersten Rangloge sind für das Winter-Abonnement abzugeben. Näh. i. d. Exped. 15599

3 Reitpferde, welche auch zum Fahren gebraucht werden können, sind zu verkaufen. Wo, sagt die Exped. 15383

Gesucht eine Bodeneinrichtung für ein Kurz-waren-Geschäft. Näheres in der Exped. 15732

Leichte Mad-Aepfel, gebrochene 8 fr., geschüttelte 5 fr. per Kumpf Metzgergasse 18. 15733

Neugasse 2 sind gute Kochbirn der Kumpf 8 fr. und verschiedene Sorten Aepfel zu haben. 15734

Röderallee 8 sind gute Kochbirn der Kumpf 8 fr., sowie frische Zwetschen das Hundert 7 fr. zu haben. 15634

Langgasse 21 bei L. Burt sind Zwetschen das Hundert 6 fr., Weisenbirn der Kumpf 8 fr. 15735

Heidenberg 15 sind verschiedene Sorten Aepfel, gebrochene sowie geschüttelt, im Kumpf und Malter zu haben. 15611

Friedrichstraße 32 kann gefelert werden. 15553

Ein Zthüriger Leiderschrank zu verkaufen Steingasse 3. 15607

Ein Gartenhäuschen mit Borden gedeckt und angestrichen ist billig zu verkaufen. Wo, sagt die Exped. d. Bl. 14975

Zwei ovale Tische sind zu verkaufen Hochstätte 5. 15616

Saalgasse 4 sind alle Sorten Krautständer zu haben. 15617

2 junge Pinscherhunde sind sehr billig zu verkaufen Schulgasse 7. 15736

Lowenthal'sche Buchhandlung

133 Röderstraße 31 ist ein zweithüriger **Küchenschrank** mit Aufsatz zu ver-
kaufen; auch ist daselbst ein großes möblirtes Zimmer zu vermieten. 15737

Ein gebrauchter **Vorzellan-Ofen** zu verkaufen Wilhelmstraße 1682 15637

Ein **Kinderrohrstock** mit Achtknopf ist von der Tannusstraße ver-
loren gegangen. Abzugeben bei der Exped. 15738

Dienstag Abend wurde von der Gasfabrik ein kleiner **Arbeitskittel** ver-
loren. Man bittet, denselben abzugeben Schwalbacherstraße 15, Hinterh. 15739

Vertauscht am verflossenen Sonntage in Schierstein im Wirthslocale des
Hrn. Poths eine neue schwarze **Thibetschawl**. Man ersucht den Be-
sitzer derselben dringend um Umtausch. Bei wem, sagt die Exped. 15740

Es wurde roth gesticktes **Cassianleder** für ein Paar Pantoffeln verloren
von der Tannusstraße bis über den Markt. Man bittet, dasselbe in der
Expedition d. Bl. gegen Belohnung abzugeben. 15741

Am Mittwoch Morgen wurde von der Wilhelmstraße 14 bis an die Eisen-
bahn ein grauer **Filzbut** verloren. Man bittet den redlichen Finder, den-
selben Wilhelmstraße 14 abzugeben. 15742

Wohnungen.

möblirt wie unmöblirt, in großer Auswahl in Stadt und Landhäusern, werden
nachgewiesen durch die Agentur von

133 F. Baumann, Bahnhofstraße 10. 13883

Der Unterzeichnete sucht einen mit gutem Zeugniß aus der Schule entlassenen
Jungen, zunächst als Volontair auf seine Schreibstube.

15743 Dr. jur. Siebert, Hofgerichtsprocurator,
Eiserstraße 6.

Ein braves Mädchen kann das Kleidermachen erlernen Elisabethenstr. 5. 15649

Ein Mädchen sucht Monatsdienst. Näheres bei Herrn Kurrell in der
Kirchhofgasse zwischen 8 und 9 Uhr. 15744

133 Metzgergasse 14 sucht ein Mädchen Monatsstelle. 82 15745

Ein Mädchen sucht Beschäftigung in aller Arbeit Schachtstraße 17. 15746

Ein Mädchen, das im Kleidermachen und feinen Nähen geübt ist, wünscht noch
einige Tage in der Woche besetzt zu haben. Zu erfragen Schachtstraße 23
erster Stock. 15747

Ein Mädchen sucht Beschäftigung im Waschen u. Putzen. Zu erfragen Kirch-
hofgasse 12. 15748

Es wird ein Nähmädchen zum Ausbessern gesucht. Wo, sagt d. Exped. 15749

Ein Mädchen sucht Beschäftigung im Waschen Saalgasse 3, 3ter Stock. 15750

Stellen-Gesuche

133 Ein solides Frauenzimmer von außerhalb wünscht eine Stelle als Stütze der
Hausfrau, Bonne oder als Erzieherin bei Kindern. Dieselbe ist der französischen
Sprache mächtig. Näh. auf dem Stellennachweisebureau von G. Buchenauer,
Heidenberg 17. 15751

07 Gesucht ein Dienstmädchen Gelsbergstraße 19 Parterre. 15752

133 Mühlgasse 2 im 2. Stock wird ein Monatmädchen gesucht. 15753

87 Es wird eine Kochfrau gesucht auf unbestimmte Zeit, sowie eine Deconomie-
köchin auf ein Jahr. Nur solche mögen sich melden, welche gute Zeugnisse
besitzen. Wo, sagt die Exped. 15397

06 Eine gesetzte Person wird auf die Actienbrauerei zur Vorsehung der Haus-
arbeit gesucht und kann sofort eintreten. 15567

60 Nerostraße 31 wird ein ordentliches Mädchen gesucht. 15655

Ein Mädchen, welches Kochen und alle häusliche Arbeit versteht, sucht eine
Stelle bis 1. November. Zu erfragen Louisenstraße 3, 1. Stock. 15754

Ein braves Mädchen, mit guten Zeugnissen versehen, welches bürgerlich kochen und Hausarbeit verrichten kann, sucht eine Stelle. Näheres in der Rheinstraße 28 neu. 15755

Es werden 4 Hausmädchen, 2 Köchinnen, 3 Küchenmädchen, die gleich eintreten können, durch das Stellnachweisebureau J. Buchenauer, Heidenberg 17, gesucht. 15495

Ein junges Mädchen von 16 bis 18 Jahren wird sofort zu Kindern gesucht. Näheres Metzgergasse 17. 15756

Ein anständiges Mädchen, das schon längere Zeit bei einer englischen Herrschaft als Köchin war, wünscht sich zu placiren, am liebsten bei Fremden. Näheres Metzgergasse 17. 15757

Ein Mädchen für auswärts wird gesucht, welches selbstständig die Küche und Haushaltung versehen kann. Näheres neue Colonnade 26. 15758

Ein reinliches fleißiges Mädchen, welches bürgerlich kochen, Hausarbeiten gründlich versteht, auf gleich gegen hohen Lohn gesucht. Näh. Exped. 15759

Eine gut empfohlene Kammerjungfer, die Kleider machen, fräusen, fein bügeln kann, wünscht wegen Abreise ihrer Herrschaft eine Stelle. Näheres in der Exped. 15760

Ein reinliches Mädchen, welches alle Hausarbeit versteht, sucht eine Stelle und wünscht gleich einzutreten. Näh. Schwalbacherstraße 53, 2. Stod. 15761

Ein Mädchen, das gut kocht, sowie in jeder häuslichen Arbeit erfahren ist, sucht Stelle auf gleich bei einer anständigen Herrschaft. Näh. Exped. 15762

Ein Mädchen zu einer Nähmaschine (Grover & Baker) gesucht. Wo, sagt die Expedition. 15763

Ein gebildetes Frauenzimmer, welches in allen weiblichen Arbeiten erfahren ist, der deutschen und französischen Sprache mächtig, sucht eine Stelle als Bonne oder als Kammerjungfer, am liebsten bei Fremden. Näh. Exped. 14640

Es sucht ein Mädchen, mit guten Zeugnissen versehen, einen Dienst als Haus- und auch als Kindermädchen, oder am liebsten als Mädchen allein, Rheinstraße 28. 15764

Stellengesuche.

Es können 2 Köchinnen, 4 Mädchen, die bürgerlich kochen können, 2 Hausmädchen, 2 Kindermädchen sogleich eintreten. Näheres bei Frau Sterzel, Steingasse 9. 15765

Ein gefesttes Mädchen vom Lande, welches gut bürgerlich kochen kann u. Hausarbeit übernimmt, sucht eine Stelle auf gleich. Näh. Exped. 15766

Einige gute Rockmacher finden dauernde Beschäftigung. W. Steinmetz, Goldgasse. 15767

Damenschneider können für ein Confectionsgeschäft dauernde Arbeit erhalten. Wo, sagt die Exped. 15768

Es wird ein gut empfohlener Hausbursche gesucht, welcher sofort eintreten kann. Näheres in der Exped. 15769

Es wird ein zuverlässiger Gärtner gesetzten Alters gesucht. Gute Zeugnisse sind erforderlich. Bei wem, sagt die Exp. 15770

Ein junger verheiratheter Mann sucht eine Stelle als Aufseher aller Art und kann in 14 Tagen eintreten. Zu erfragen Römerberg 1. 15078

Ein tüchtiger gewandter Bauzeichner, der auf hiesigem Plaze seit mehreren Jahren conditionirte, und mit guten Zeugnissen versehen ist, sucht eine Stelle. Offerten nimmt entgegen die Expedition unter der Chiffre F. N. 21. 15759

Zu leihen werden gesucht 6 — 7000 Gulden auf erste Hypothek. Wo, sagt die Exped. 15405

2000 fl. werden gegen doppelte gerichtliche Sicherheit ohne Maßler zu leihen gesucht. Zu erfragen in der Expedition. 15378

Burgstraße 3 sind Parterre zwei kleine Zimmer mit oder ohne Möbel zu vermieten. 15771
 Friedrichstraße 30 sind 2 Logis im Vorderhaus, Scheuer, Stall, Werkstätte sogleich zu vermieten. 15772
 Häfnergasse 7 sind zwei unmoblierte Zimmer zu vermieten. 15773
 Kirchhofsgasse 9 eine Stiege hoch rechts ist eine kleine möblierte Dachstube an einen Herrn zu vermieten. 15774
 Metzgergasse 6 ist ein Logis gleich auch später zu vermieten. 15775
 Metzgergasse 33 ist eine Dachstube zu vermieten. 15776
 Röderstraße 7 ist ein heizbares Zimmer gleich zu vermieten. 15777
 Römerberg 5 ist ein Logis, bestehend in 3 Zimmern, Küche mit neuem Sparherd, 2 Mansarden, Waschküche etc., auf gleich auch später zu vermieten. 15778
 Bei Philipp Dörner an der Platter Chauffee ist im 2. Stock ein Zimmer zu vermieten. 15779

Wichere Arbeiter können Schlafstelle erhalten Metzgergasse 18. 15780
 Ein reinlicher Arbeiter kann Schlafstelle erhalten Dierstraße 25. 15781

Ich gratulire der Clara in der Taunusstraße zu ihrem heutigen Geburtstage. Wer's waas werd's wisse! 15782

Ich gratulire dem Käthgen in der Wilhelmsstraße 2 zu ihrem heutigen Geburtstag. Sei do gucke! 15782

Die herzlichsten Glückwünsche der lieben Karoline W. I zu ihrem heutigen 20jährigen Geburtstag. Einer der's gut mit ihr meint. 15782

Gottesdienst in der Synagoge.

Freitag Abend Anfang 5 1/4 Uhr.
 Sabbath Morgen 8
 Kisttag zum Veröhnungsfeste Morgen 5 1/4
 Veröhnungsfest Vorabend Predigt 5 1/2
 Morgen 6

Wiesbadener Fruchtpreise.

Nothher Weizen (160 Pfd.) 8 fl. 10 kr.
 Hafer (93 Pfd.) 3 fl. 5 kr.
 Wiesbaden, den 6. Oktober 1864. Herzogl. Polizei-Direction.

Schulmeisters Fränzli.

Erzählung von Richard Kunig. (Fortsetzung aus No. 224.)

Aber wie können diese Worte so zauberhaft wirken? Lassen sie nicht hundertfache Deutung zu? Sie rafft gewaltsam alle ihre Kräfte zusammen und verläßt mit schwankenden Schritten das Zimmer. Den Strauß nimmt sie mit sich.

Der Vater schläft noch. Ganz leise öffnet sie die Thür seiner Stube; unhörbar, mit angehaltenem Athem schleicht sie nach seinem Büchertisch, nimmt einen Band und entfernt sich, wie sie gekommen. Der Vater ist nicht erwacht.

Auf ihrem Zimmer öffnet sie das Buch. Es ist ganz neu und enthält die Titulaturen der Behörden; der Rector hat es als Rathgeber für die seltenen Fälle, in denen er eines solchen bedarf, erst kürzlich gekauft. Hier sind auch die Minister bezeichnet — drei von ihnen sind Grafen — aber der Minister für den Unterricht ist nicht darunter.

Die Hand des Mädchens zitterte so heftig, daß sie das Buch auf den Tisch legen mußte.

Ihr Auge blieb starr und trocken. Hätte sie weinen können, den brennenden Schmerz dieser Stunde hätten ihre Thränen vielleicht gelindert. Aber sie sah zu.

leid und Glück versinken; sie fühlte, daß sie von diesem Augenblick an nicht mehr
gung war, nur — elend. Dafür hatte sie keine Thräne.

Was lag auch an dem Schmerz dieser Stunde? Breitet sich doch das Leben
noch so lang, so schrecklich lang vor ihr aus! Sie ist ja heute erst 17 Jahre alt
geworden. Erst 17 Jahre und Jugend und Glück schon für immer dahin!

Sie bedeckte das Gesicht mit beiden Händen — — —
„Kommt ihr so früh schon zurück?“

„Ja, Frau Rectorin! Der Herr Wildhofen hat einen Bekannten getroffen.
Denken Sie nur, der Fremde auf dem Schlosse ist ja ein Bekannter von ihm!
Als er vorüberfuhr, erkannte er ihn, ließ sogleich halten und sprang heraus. Er
war ganz erstaunt, ihn hier zu finden, und sie sprachen immerfort französisch, aber
so rasch, daß wir kein Wort verstehen konnten. Und dann fuhr der Fremde weiter
und der Herr Wildhofen kehrte mit uns um.“

Fränzli hörte alles wie im Traum. Sie hörte auch, wie die Mutter in das
Zimmer des Vaters trat und ihm wohlgefällig von der vornehmen Bekanntschaft
seines Hilfslehrers erzählte.

Der arme Vater! Die arme Mutter! — Aber sie wenigstens sollten nichts
davon erfahren, daß dieser Tag, den sie so fröhlich begonnen, ihrem Kinde das Herz
gebrochen hatte.

Sie verließ das Zimmer und suchte eine verborgene Laube im Garten auf.
Hier konnte sie nach Fassung ringen, ehe sie ihren Aeltern vor die Augen trat.

Als sie nach einer Stunde in das Haus zurückkehrte, war sie äußerlich ruhig wie
immer. Ein aufmerksamer Blick hätte freilich bemerkt, daß eine gewaltsame, blei-
bende Veränderung in ihr vorgegangen war. Aber ihre Aeltern ahnten ja nichts!
Ehe sie die nächste Stubenthür öffnete, trat ein eleganter junger Mann in das

Haus. „Wohnt hier der Herr Wildhofen — der Herr Candidat Wildhofen?“ fragte
er mit ironischem Lächeln. „Hier oben!“ erwiderte Fränzchen leise. „Sie sind wol
das Töchterchen vom Hause?“ fuhr der Fremde in demselben nachlässigen Tone fort,
indem er sie durch das eingeklemmte Vergnön betrachtete und einen Schritt näher
trat. Das Mädchen vermochte nichts zu erwidern, sich nicht von der Stelle zu be-
wegen. Ihr Stolz, der sie früher stets die richtige Haltung finden ließ, war dahin.
Sie hätte in die Erde sinken mögen vor Scham über die Demüthigung, die in dem
Benehmen des Fremden lag; aber diese Demüthigung zeigte ihr auch die Kluft,
welche sich zwischen ihr und — ihrem Glücke aufthat. Ein schwaches Zittern über-
lief sie. „So furchtsam, mein schönes Kind?“ scherzte der Fremde, trat aber zurück
und sprang die Treppe hinauf.

Dort oben, dort oben! — Wenn sie völlige Gewißheit haben will, dort kann
sie sie jetzt finden! Zweifelt sie denn noch? — Nein, nein, es ist kein Zweifel mehr
übrig und dennoch — — —

Sie kann nicht widerstehen — leise schleicht sie hinauf, nähert sich der Thür,
hinter welcher die Stimmen der Sprechenden ertönen. Daß es unwürdig sei, zu
lauschen — sie denkt nicht daran. Dort, hinter jener Thür, handelt es sich für sie
um Seligkeit oder Verdammniß — sie kann nicht anders, sie muß dorthin!

Sie sprechen französisch. Mit fieberhafter Spannung, mit Anstrengung aller
geistigen Kräfte lauscht die Tochter des Rectors auf den schnellen Erguß der Rede.
Erleichtert athmet sie auf, sie versteht die Worte, sie kann ihnen folgen.

„Jetzt verstehe ich erst den tollen Streich! Weißt du, daß du für den nächsten
Winter der Löwe der Gesellschaft wirst, wenn dein Abenteuer bekannt wird?
Wahrhaftig, ich könnte dich darum beneiden! Alles wiederholt sich, aber das ist
sicherlich noch nicht dagewesen! Das ist originell, das ist pikant, das ist der blühend-
sten Zeiten der Romantik würdig! — Und die Kleine wird berühmt werden, denn
jetzt weiß ich, weshalb du aus der Welt spurlos verschwunden bist und hier, in
süßer Abgeschlossenheit, den Schulmeister spielst! Ich habe Schulmeisters Töchterlein,
von dem du mir vorher nichts gesagt hast, gesehen. Die Kleine ist allerliebste!“
(Fortsetzung folgt.)